

Tageskongress 2015: Schmerzen – wofür?

Schmerzen verstehen, Umgang mit Schmerzen und Behandlungsansätze

Zum sechsten Mal lud die Ko Schule für Shiatsu zum Tageskongress. Er widmete sich dieses Jahr ganz dem Thema Schmerzen. Wie entstehen Schmerzen? Wie begegne ich als TherapeutIn Schmerzpatienten? Wie behandle ich Schmerzen, und wie führe ich meine Klientin zu einem lösungsorientierten Umgang mit ihren Schmerzen? Wofür sind Schmerzen überhaupt da? Dies waren die Fragen, die im Raum standen und von vier erfahrenen Dozierenden von verschiedenen Seiten beleuchtet und über unterschiedliche Kanäle greifbar gemacht wurden.

60 TherapeutInnen aus der Komplementärtherapie folgten der Einladung der Ko Schule und wollten mehr über das Thema Schmerz erfahren. Ein Thema, das vielen von uns fast täglich in der Praxis und im Privatleben begegnet und meist unangenehm und lästig ist. Eigentlich möchten wir Schmerzen so schnell wie möglich loswerden und vergessen oft, nach deren Sinn und Ursache zu fragen. Denn dieser Weg führt uns oft zu tief verborgenen Denkmustern und seelischen Verletzungen, die wir nicht so gerne offen legen und anschauen. Aber genau hier liegt die grosse Chance für Veränderung und Heilung, wenn wir unseren Schmerzen offen und neugierig begegnen.

Unter den folgenden Links gelangen Sie zu den Kurzzusammenfassungen der Referate:

Zwischen den Referaten und dem Workshop bot sich immer wieder Gelegenheit für rege Diskussionen und Fragen an die Referenten. Das gemeinsame Mittagessen lud ebenfalls zum Kennenlernen und Austausch unter Gleichgesinnten ein. Pascale Jacot-Decombes und Veronika Ronchin, die beiden Leiterinnen der Ko Schule für Shiatsu, schlossen einen weiteren erfolgreichen Kongresstag ab, der seinen Teilnehmenden viele neue Inputs, Fachwissen und Ideen für die eigene Praxis mit auf den Weg gab.

Text von Carolina Hügi, Bilder von Anja Kummer

1. Referat Silja Thiemann

Naturheilpraktikerin, Akupunkteurin und Buchautorin aus Deutschland, schuf eine runde Überleitung von der westlichen Medizin zur östlichen Herangehensweise an das Thema Schmerz. Sie zeigte, wie wichtig es ist, sich selber und dem Schmerzpatienten einen Raum zu öffnen, um den Schmerz in seiner symbolischen Aufgabe fassen und begreifen zu können, so dass Veränderung entstehen kann.

- [Zur Zusammenfassung des Referats](#)

2. Referat: Josef Viktor Müller

Einen detaillierten Einblick in die Behandlung von Schmerzen erläuterte Josef V. Müller, Lic. Ac., Akupunkteur SBO-TCM, Buchautor und Dozent für Akupunktur, nach dem Mittagessen. Er zeigte auf, wie vielschichtig die Ursachen für Schmerzen aus Sicht der Meridiantherapie sein können und wie wichtig es ist, mit Hilfe einer zielgerichteten Behandlung zum Ursprung der Störung vorzudringen.

- [Zur Zusammenfassung des Referats](#)

3. Referat: Zita Sieber

Den Abschluss machte Zita Sieber, dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS, Leiterin des Shin So Shiatsu Instituts in Europa, mit einer Einführung in Shin So Shiatsu. Mit Meditations- und Partnerübungen lud sie bei

ihrem Workshop ein, dem eigenen Schmerz Raum und wertfreie Aufmerksamkeit zu geben, und zeigte eine mögliche Behandlung.

- [Zur Zusammenfassung des Workshops](#)
- [Zu den YouTube-Videos von Tetsuro Saito \(Shin So Shiatsu\)](#)

Zita Sieber hat in ihrem Workshop Behandlungsansätze aus dem Shin So Shiatsu demonstriert, welches vom japanischen Shiatsu-Meister Tetsuro Saito entwickelt wurde. Lernen Sie von einem der letzten japanischen Meister unserer Zeit und sehen Sie sich die [Videos von Tetsuro Saito auf Youtube](#) an.

https://www.youtube.com/playlist?list=PLFSjKMsU3Wtmdlxv4Snqk_gbdk3wDUGu